

Erweiterung Seehotel Niedernberg
Spa-Anlage in
63843 Niedernberg, Leerweg

Johann Weitz Seehotel
Boschstrasse 3
63843 Niedernberg

Bau- und Betriebsbeschreibung

Das bestehende Seehotel Niedernberg wird nach Osten durch eine Spa-Anlage in der Nähe des Sees erweitert.

Das Gebäude besteht aus zwei Gebäudeteilen, einem dreigeschossigen Gebäudetrakt in Stahlbetonmassivbauweise sowie ein zweigeschossiger Hallenbau in konstruktiver Holzrahmenbauweise mit Außenbalkonen.

Im Massivbau befindet sich im Obergeschoss ein großzügiger Entreebereich mit direktem Zugang zu der Galerie in den Spa-Bereich.

Das Erdgeschoss umfasst neben einer Bar mit Nebenraum die sanitären Anlagen für die Besucher.

Im Untergeschoss befindet sich neben der Küche und Lager- und Kühlräumen, dem Technikraum auch je ein separates Behinderten WC mit Dusche für Damen und Herren.

Diese drei Geschosse sind über eine Treppe und eine Aufzugsanlage barrierefrei und behindertengerecht miteinander verbunden.

Zwei weitere geschwungene Treppenanlagen verbinden die Galerie im Obergeschoss mit dem Schwimmbeckenbereich im Erdgeschoss.

Der barrierefreie Zugang der gesamten Anlage erfolgt erdgeschossig über den eigentlichen Schwimmbad- und Spabereich.

Das Erdgeschoss des Hallenbereiches umfasst unter anderem ein Schwimmbecken, welches einen direkten Zugang zu einem Außenpool besitzt.

Um dieses Schwimmbecken befinden sich umlaufend Liegeflächen für die Besucher, welche durch großflächige Fenstertürelemente nach außen zur Grünfläche erweitert werden können.

Die Liegeflächen der Galerie des Obergeschosses werden durch umlaufende Holzbalkone vergrößert.

Über diese Galerie gelangt der Besucher in zwei zum See hin transparente vorgehängte Saunen, welche über einen gemeinsamen Balkon mit einem Außentauchbecken verbunden sind.

Um eine weitläufige Transparenz mit direktem Blickkontakt zum See und dem begrünten Außenbereich zu erlangen, wird neben den umlaufenden Tür-Fensterelementen auf dem Scheitel des Tonnendaches eine großflächige Lichtkuppel mit einer Beschattungsanlage errichtet.

Das gesamte Gebäude verkörpert durch sein maritimes schiffsähnliches Erscheinungsbild die Verbindung von urlaubsmäßiger Erholung und Entspannung mit dem direkt angrenzenden See.

Die projektierte Anlage ist dem bestehenden Seehotel angegliedert und steht ausschließlich dessen Gästen und Besuchern des Hotels zur Verfügung.
Aus diesem Grund sind keine zusätzlichen Stellplätze erforderlich.

Sie erweitert die bisherige Nutzung als Hotel mit Tagungsräumen und Veranstaltungsräumen dessen bestehenden Spa-Bereich.

Die Nutzung richtet sich nach den Öffnungszeiten des Hotels.

Die bautechnischen Vorschriften, sowie gesetzlichen Vorgaben für Brand- und Wärmeschutz und speziell die Schallschutzanforderungen werden eingehalten.

Bauherr :



Planverfasser :



Im Februar 2019